

Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt Fledermausschutz in Rumänien durch Spende



www.lilieci.ro

SZILÁRD BÜCS, ein rumänischer Fledermausschützer, informierte den Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. über das KFT Projekt "Uniting the efforts of Romanian bat conservation". Er bat um Hilfe bei der Realisierung des Projektes.

Die Erstellung einer Webseite ist ein Teil des Projektes, welches im Rahmen des Klaus Toepfer-Stipendienprogramms (2015 - 2017), in Zusammenarbeit mit der Internationalen Akademie für Naturschutz (Insel Vilm), in Rumänien umgesetzt wird. Durch das Projekt soll der Fledermausschutz in Rumänien gestärkt werden.

Mit Hilfe der Webseite (www.lilieci.ro) soll die Bevölkerung auf den Schutz der Fledermäuse aufmerksam gemacht werden und den rumänischen Fledermausfreunden als eine Plattform bei der Umsetzung des Fledermausschutzes dienen.

Der rumänische Fledermausschutz und die -forschung, Informationen zur Fledermausarten, Kontaktadressen der Regionalbetreuer, laufende Projekte, rechtliche Bestimmungen, ethische Richtlinien bei der Fledermausforschung, Literaturlisten etc. sind auf der Webseite vorgesehen. Es wäre wünschenswert, Projekte und Monitoringprogramme zum Fledermauszug auf dem Balkan zu etablieren.

Das Projekt wird von vielen freiwilligen Fledermausexperten aus unterschiedlichen Organisationen unterstützt und von **SZILÁRD BÜCS** verwaltet.

Aufgrund der Einbindung der Webseite im Gesamtprojekt müssen zusätzliche Mittel für die Erstellung von Infomaterial und Webseite akquiriert werden.

Dank der großzügigen Spender während der Frühjahrstagung „Zur Bestandssituation und zur Migration der Rauhautfledermaus“ am 08.04.-10.04.2016 auf Schloss Mansfeld (Sachsen-Anhalt), konnte für die rumänischen Fledermausschützer eine Spende von 1.000 € überwiesen werden.

Ein großes Dankeschön an alle Spender!

Der Vorstand AKFSA e.V.